

Gewaltverbrechen in Naumburg

# Behinderter offenbar zu Tode geprügelt

Kriminalpolizei ermittelt sieben Tatverdächtige - Fünf Jugendliche unter den Beschuldigten

**Naumburg/MZ/lüd.** Ein geistig behinderter Mann ist in Naumburg offenbar zu Tode geprügelt worden. Die Polizei nahm gestern fünf junge Männer im Alter von 15 bis 17 Jahren sowie zwei erwachsene Männer im Alter von 26 und 29 Jahren wegen Mordverdachts fest. Auf

Antrag der Staatsanwaltschaft wurde gegen sechs Personen Haftbefehl erlassen. Ein junger Mann kam wieder auf freien Fuß, der Haftbefehl wurde ausgesetzt.

Polizeibeamte hatten bereits am Montagnachmittag den 40-jähri-

gen Andreas O. in seiner Wohnung tot aufgefunden. Wie der Sprecher der Staatsanwaltschaft, Hans-Jürgen Neufang, mitteilte, war der geistig Behinderte bereits seit vergangener Donnerstag misshandelt und auch beraubt worden. Die Polizei war durch einen telefoni-

schon Hinweis auf das Verbrechen aufmerksam geworden. Einige der Tatverdächtigen hatten zuvor in Gegenwart des Anrufers mit dem Tod des Opfers geprahlt. Die Ermittler erklärten, das Motiv für den Mord sei offenbar Habgier gewesen.

**Seite 5**